

Tanzprojekt auf der Bühne des Ernst-Deutsch-Theaters

Zwei 5. Klassen präsentierten am Ernst-Deutsch-Theater, was sie in diesem Schuljahr im Rahmen des Tanzprojekts "Step by Step" gelernt haben.



Ein Jahr lang hatten die Schülerinnen und Schüler der Klassen 5b und 5d einmal wöchentlich mit dem professionellen Choreografen Tyll Wibben im Tanzsaal des SVE trainiert und tänzerisch kreativ zum Thema "Innen und Außen" gearbeitet. Nun kam das Ergebnis auf die große Bühne, und es konnte sich sehen lassen.

Anmoderiert von Linda Zervakis, Tagesschau-Sprecherin und Schirmherrin des Tanzprojekts, zeigten fünf Tanzgruppen von vier Hamburger Schulen ein beeindruckendes Maß an Körpereinsatz, künstlerischem Ausdruck und tänzerischem Können. Geschmeidig in immer wechselnden Konstellationen und dabei gut auf die jeweilige Gruppe abgestimmt, bewegten sich die jungen Tänzerinnen und Tänzer über die Bühne.

Fasziniert verfolgte der ausverkaufte Theatersaal, was für unterschiedliche Ideen die Tanzgruppen mit dem diesjährigen Thema "Innen und Außen" verbanden.

Die Klasse 5b mit ihrer Klassen-, Sport- und Theaterlehrerin Frau Rosenfeld widmete sich den Schnittstellen von Innen und Außen im eigenen Körper und im Körper der Anderen. Dabei ging es nicht um das Organ "Haut", sondern um die Wahrnehmung des Übergangs von mir zu nicht-mir, verbunden mit der Frage: "Wo höre ich auf, wo fängt der Andere an?"

Die Klasse 5d mit ihrem Klassen- und Sportlehrer Sebastian Godersky setzte Nähe und Distanz gleich mit Wärme und Kälte. Beides erwies sich im Übermaß als störend, wobei viele Vorstellungen zu sehen waren, wie viel zu viel ist. Als Objekte benutzten die Schülerinnen und Schüler Winterjacken, teilweise schlüpfen die sie aber



auch selbst in die Rolle einer Jacke.

Im Schuljahr 2015/2016 nehmen insgesamt 239 Kinder aus zehn fünften bis siebten Klassen an »Step by Step – Tanzprojekten mit Hamburger Schulen« teil. Die Schülerinnen und Schüler lernen über den zeitgenössischen Tanz auch andere kulturelle Angebote in Hamburg kennen und erarbeiten eigene Tanzstücke. Durch Tanz können die Kinder sich selbst, die Klasse und die Kunst in der Stadt neu kennenlernen. Dabei zeigt sich jede Menge Spaß und Engagement, mit dem die Schülerinnen und Schüler im Tanz-Unterricht trainieren, ihre Fähigkeiten erweitern und neue Blickwinkel einnehmen. Auch trägt das Projekt dazu bei, die Persönlichkeitsentwicklung der Tänzerinnen und Tänzer durch den ganzheitlich-künstlerischen Ansatz positiv zu fördern.

(Fotos: Anja Beutler, www.anjabeutler.de für "Step by Step")